

Das Projekt PLan Psy: Evidenzbasierte Kommunikation psychologischer Forschung mittels Plain Language Summaries

Anita Chasiotis¹, Marlene Stoll^{1,2}, Martin Kerwer¹, Klaus Lieb², Michael Bosnjak¹

¹Leibniz-Institut für Psychologie (ZPID), Trier

²Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR), Mainz

Interessenkonflikt

- Beschäftigung am Leibniz-Institut für Psychologie (ZPID), an dem das Projekt durchgeführt wird
- AC, MS, MK: **Stellen aus Projektmitteln**
- ZPID: Implementierung von Plain Language Summaries als Serviceangebot

Das Projekt PLaN Psy

Hauptziel:

Entwicklung eines *evidenzbasierten* Regelwerks, das Standards für die Abfassung von Plain Language Summaries (PLS) für Meta-Analysen in der Psychologie bereit stellt

→ langfristig: (deutschsprachige) PLS zu jeder zielgruppenrelevanten psychologischen Meta-Analyse, frei zugänglich

Team & Laufzeit:

6 MA, 2 Jahre (2021-2022)

Kooperationspartner:

Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR) und Stiftung InMind Magazine

Aufgaben und Milestones

- Kriterienkatalog: Was interessiert psychologische Laien an der Psychologie? Wo benötigt man Entscheidungshilfe?
- Entwicklung evidenzbasierter Guidelines zum Verfassen von PLS (exp. Studien)
- Schulungsmaterial für PLS-Autor*innen und Laien (Was ist eine Meta-Analyse, was bedeutet Evidenzgüte? Wie schreiben wir PLS?)
- Evaluation und Implementierung
- Besondere Schwerpunkte: “Living Evidence” und Beurteilung sowie laiengerechte Kommunikation der Evidenzgüte/Verzerrungsrisiken

Das Projekt PLan Psy

Evidenzbasierte Kommunikation psychologischer Forschung mittels Plain Language Summaries

Hintergrund

- “Plain Language Summaries” (PLS) = laienverständliche Kurzzusammenfassungen wissenschaftlicher Evidenz
- Vorbild Medizin: **(Psychologische) Evidenz laiengerecht und evidenzbasiert vermitteln**
- **Zielgruppe: Wissenschaftliche Laien**, d.h. die interessierte Öffentlichkeit, Journalist*innen, Patient*innen, Entscheidungsträger*innen, Geldgeber, etc.
- Interesse an psychologischen Themen, **Hilfe bei Entscheidungsfindung**
- Lösung: gut verständliche, ansprechende, frei zugängliche **PLS psychologischer Meta-Analysen**



Zeitplan

2021: Kriterienkatalog

- Zielgruppenbefragung: Welche Themen sind relevant?

2021: Erstellung eines Regelwerks

- empirische Studien zu PLS-Charakteristika
- Ableitung von Kriterien

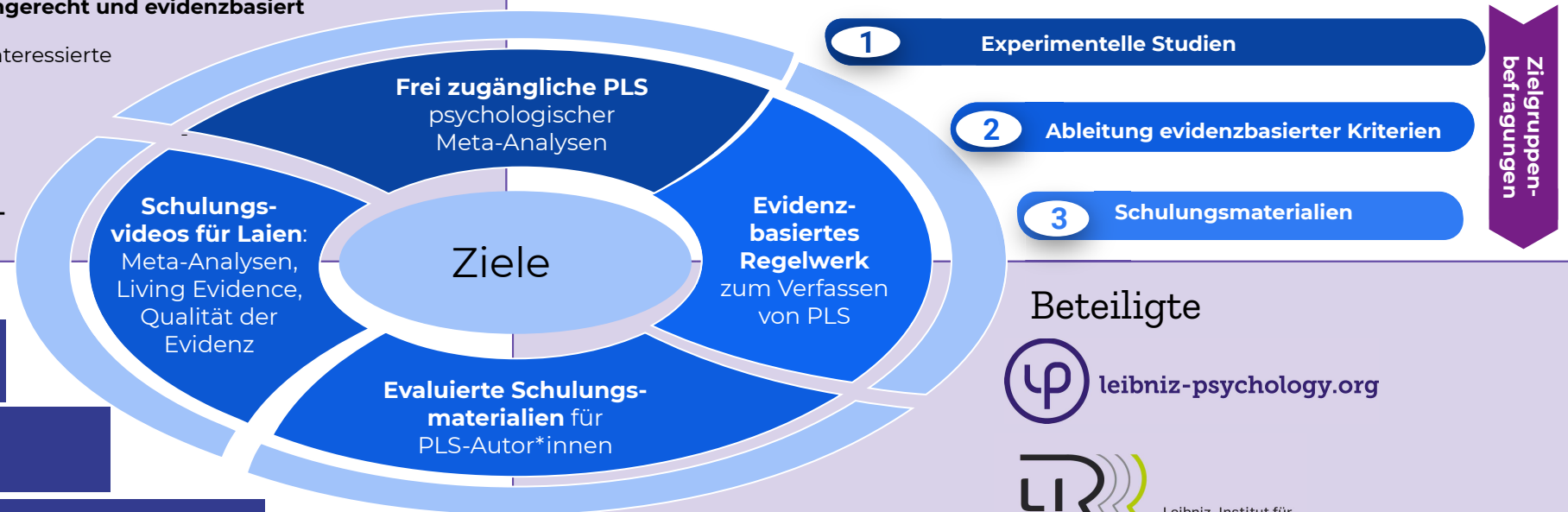
2022: Schulungsmaterial für PLS-Autor*innen

2022: Schulungsmaterial für Laien

2022: Evaluation erster PLS und Implementierung

Methoden

Experimentelle Studien: Systematisch variierende PLS-Charakteristika im Hinblick auf relevante Outcomes (Verstehen, Wissen, Empowerment)



Beteiligte



leibniz-psychology.org



Leibniz-Institut für Resilienzforschung



The Inquisitive Mind

Gefördert durch Haushaltsmittel

(Bundesministerium für Gesundheit, Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz)

Kontakt:

Anita Chasiotis, ac@leibniz-psychology.org

¹Leibniz-Institut für Psychologie (ZPID)

Universitätsring 15, 54296 Trier

²Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR)

Wallstraße 7, 55122 Mainz

planpsy@leibniz-psychology.org

